

# Klares Wasser – heißes Thema!



Hans Leber mit dem Trinkwasserspender für Heiß- und Kaltwasser

**Mindestens zwei Liter Wasser sollte der Mensch täglich zu sich nehmen. Hält das klare Lebensmittel auch was es verspricht? Sich dieser Frage zu stellen hat sich Hans Leber zur Aufgabe gemacht.**

Es steht außer Zweifel, dass seitens der Wasserversorger alles unternommen wird, um eine hohe Qualität zu sichern. Doch was geschieht nach der Wasseruhr? Welche Schadstoffe gelangen aus dem häuslichen Leitungsnetz in das lebenserhaltende Nass? Vielleicht ist des Öfteren aufgefallen, dass der köstliche Tee einen Schaumrand aufweist? In diesem Fall könnte dies der Indikator für verborgene Fremdstoffanteile sein.

## Metalle

Schwermetall-Belastungen aus alten Armaturen und Rohrleitungen stellen ein Gefahrenpotenzial dar. Kalk und diverse Begleitstoffe sind ebenfalls unerwünschte Inhalte des Wassers. Verkrustungen und Ablagerungen an Wasserhähnen, Kaffeemaschinen und Wasserkochern, gefärbtes oder getrübbtes Wasser sind die sichtbaren Zeichen. Wolkige Einschlüsse bei Eisdübeln ebenso.

## Qualitätsverbesserung

Das einzigartige Membran-Filterssystem, ursprünglich für die Raumfahrt entwickelt,

findet in der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, Gastronomie, Medizin sowie in privaten Haushalten Verwendung. Im Zuge seiner Recherchen stieß Hans Leber auf ein High-tech-Gerät, welches auf physikalischer Basis, ohne Chemie für entsprechend gutes Trinkwasser sorgt. Dieses kompakte Osmose-Heimgerät verfügt über vier Filter und eine Membran. Sedimentfilter: entfernt Sand und Schlamm. Kohlefilter: hält Chlor, Pestizide, Chemikalien und Schwermetalle. Kationenharzfilter: entkalkt, schützt die folgende Membrane und sorgt für einen Ionenaustausch Kalzium gegen Natrium. Post-Kohlefilter: antibakteriell zur Geschmacksverbesserung und Geruchsbeseitigung.

## Membrane

Das Herzstück der Anlagen bildet eine Nano-Filtration. Um einen Keramikstab ist ein ultrafeines Netz gerollt. Nachdem Wasser die kleinsten Moleküle und Teilchen aufweist, können nur diese die Filtration passieren. Bakterien, Viren, Schwermetallkomplexe, Hormone, Pestizide, Antibiotika und radioaktive Teilchen werden aus dem Wasser entfernt.

## Labortechnik

Im hauseigenen Labor bietet Hans Leber gemeinsam mit der Biologin Mag. Sabine Ob- lin entsprechende Wasseruntersuchungen an. Besteht ein Bedarf, so wird die einfache Installation der Anlagen durch die qualifizierten Techniker vorgenommen. Ebenfalls angeboten wird ein Trinkwasserspender, gespeist aus dem hauseigenen Leitungsnetz. Mit der gleichen Membran-Filtrationstechnik ausgestattet, bestens geeignet für Bürogebäude, Krankenhäuser und deren mehr.



Die perfekte Lösung für Ihr Zuhause

Infos und Wassertest:

## Hans Leber

Warmbader Straße 5  
9500 Villach  
Tel. 0664/10 60 200  
hans-leber@aon.at

